

# IM ALLTAG Sprachvergleich und Mehrsprachigkeit

▶ 2 02-05

## 1 Meine Muttersprache und Deutsch

a Hören Sie die Aussagen. Welche Sprachbereiche vergleichen die Personen? Ordnen Sie zu.



- Grammatik
- Wortschatz
- Aussprache
- Schrift

b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Einige Buchstaben werden im Deutschen anders  geschrieben  ausgesprochen als in meiner Muttersprache.
- 2 Es hilft mir, dass  meine Muttersprache  eine Fremdsprache, die ich gelernt habe, eine komplizierte Grammatik hat.
- 3 Es gibt im Deutschen  kaum  viele Wörter, die so ähnlich auch in meiner Muttersprache existieren.
- 4 In meiner Muttersprache benutzen wir  auch die lateinische  eine andere Schrift.

## 2 Welche Sprachen sprechen Sie? Welche helfen beim Deutschlernen?

a Machen Sie Notizen zu den Fragen und fragen Sie dann Ihre Partnerin / Ihren Partner.

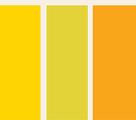
	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner
Was ist deine Muttersprache?		
Was ist in deiner Muttersprache ähnlich wie im Deutschen? Was ist anders?		
Welche Sprachen sprichst du außerdem und wie gut sprichst du sie?		
Wann und wo hast du deine erste Fremdsprache gelernt?		
Gibt es eine Sprache, die dir beim Deutschlernen hilft? Wie?		
Gibt es eine Sprache, die du noch gern lernen würdest? Warum?		

b Was haben Sie und Ihre Partnerin / Ihr Partner gemeinsam?

Stellen Sie die Gemeinsamkeiten im Kurs vor.

**KOMMUNIKATION**

In meiner Muttersprache gibt es (nur) ... / gibt es keinen/kein/keine ...  
 Anders als im Deutschen / Im Unterschied zum Deutschen ...  
 Ich habe schon früh / in der Schule / im Studium Englisch/Französisch/... gelernt.  
 Deswegen kenne ich bereits ...  
 Meine erste/zweite/... Fremdsprache war ... Da benutzt man auch ... Das hilft mir.  
 Außer meiner Muttersprache spreche ich auch Englisch/Französisch/..., das ist nämlich bei uns die Amtssprache. Meine Muttersprache ist ziemlich anders als Deutsch. Aber ich vergleiche oft mit dem Englischen/Französischen/...



## 1 Lesen Sie die Situationen 1 bis 5 und die Texte A bis C.

Zu welcher Einrichtung können die Personen gehen? Notieren Sie den richtigen Buchstaben. Für eine Situation gibt es keine Lösung! Schreiben Sie dort ein X.

- 1 Herr Gomez ist Optiker von Beruf. Er möchte eine Arbeitsstelle vermittelt bekommen. \_\_\_\_\_
- 2 Frau White spricht noch nicht so gut Deutsch, sie wünscht sich deshalb eine Beratung in ihrer Muttersprache. \_\_\_\_\_
- 3 Herr Razwan möchte Arbeitslosengeld beantragen. \_\_\_\_\_
- 4 Herr Maron möchte lernen, wie man im Internet nach einer Arbeitsstelle sucht. \_\_\_\_\_
- 5 Frau El-Wakil möchte Bewerbungsgespräche üben. \_\_\_\_\_

A

### DonnaAktiva – Beratungsstelle für Frauen

Unsere Beratungsstelle bietet Frauen Hilfe und Beratung in allen Fragen, die in Zusammenhang mit Arbeitssuche und – auch drohender – Arbeitslosigkeit stehen. Bei uns bekommen Frauen vermittlungorientierte Beratung, Unterstützung bei der Stellensuche sowie intensive Orientierungs- und Bewerbungshilfe. Außerdem finden montags und mittwochs verschiedene Gruppenangebote statt (Bewerbungstraining, Stellensuche im Internet etc.). Alle Angebote sind kostenlos.

*DonnaAktiva  
Beratungsstelle für Frauen  
Nordstraße 29  
40477 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 139 628  
mail@aktiva-beratung.de*

Unsere Öffnungszeiten:  
Offene Sprechstunde:  
Di + Do 10 bis 17 Uhr  
Sprechstunde mit Termin:  
Mo–Fr 9 bis 13 Uhr,  
Mo–Do 14 bis 17 Uhr

B



Bundesagentur  
für Arbeit

Unsere Internetauftritte

Über uns

Kontakt

Anmeldung

Suche

Die Agentur für Arbeit bietet Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Sie vermittelt Ausbildungsstellen und Arbeitsplätze, fördert die berufliche Weiterbildung und ist zuständig für die Zahlung von Lohnersatzleistungen (ALG I und II). Die Arbeitsagentur informiert über den aktuellen Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie über lokale, regionale und überregionale Angebote zur Weiterbildung. Sie bietet Informationen und Beratungen zu Arbeitslosengeld I und II (Hartz IV) und bearbeitet Ihre Anträge.

► [Anschriften der Agenturen vor Ort](#)

C

### Kontaktstelle Arbeitsmigration der AWO

Altonaer Str. 58, 20357 Hamburg  
Beratung rund ums Thema Arbeit –  
persönlich und telefonisch.  
Auch in englischer, französischer, türkischer,  
polnischer und spanischer Sprache.  
Telefon: Mo–Fr 9.00–21.00 Uhr,  
vor Ort: Mo–Do 9.00–17.15 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

## 2 Lesen Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Für eine Beratung bei DonnaAktiva muss man immer einen Termin vereinbaren.
- b Bei der Agentur für Arbeit kann man erfahren, wo man eine Weiterbildung machen kann.
- c Die Kontaktstelle empfängt am Freitagnachmittag keine Besucher.

# IM BERUF *Einen Arbeitsvertrag verstehen*

## **1** Lesen Sie den Arbeitsvertrag und beantworten Sie die Fragen.

- a Wann beginnt Frau Tavare an ihrer neuen Arbeitsstelle? \_\_\_\_\_
- b Als was arbeitet sie bei der Firma Kaufrausch? Als \_\_\_\_\_
- c Wie viel verdient sie im Monat brutto? \_\_\_\_\_

### **Arbeitsvertrag**

zwischen Firma Kaufrausch, Sterngasse 12, 89073 Ulm, nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt, und Frau Joy Tavare, wohnhaft in Bahnhofstr. 28, 89073 Ulm, nachfolgend „Arbeitnehmerin“ genannt, wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

#### **§ 1 Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses**

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1.9.20... Es wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

#### **§ 2 Probezeit**

Die ersten drei Monate gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis beiderseits mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

#### **§ 3 Tätigkeit und Arbeitszeit**

Die Arbeitnehmerin wird als Kassiererin eingestellt. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit richten sich nach den betrieblichen Erfordernissen.

#### **§ 4 Vergütung**

Die Arbeitnehmerin erhält eine monatliche Bruttovergütung von 980 Euro. Die Vergütung ist jeweils zum Monatsende fällig und wird auf das von der Arbeitnehmerin angegebene Konto überwiesen.

#### **§ 5 Urlaub**

Die Arbeitnehmerin hat Anspruch auf einen gesetzlichen Mindesturlaub von 20 Arbeitstagen im Kalenderjahr.

#### **§ 6 Kündigung**

Nach Ablauf der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

## **2** Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- |   | richtig               | falsch                |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Frau Tavares Arbeitsvertrag ist befristet.                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Während der Probezeit kann nur die Firma den Arbeitsvertrag kündigen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Frau Tavare bekommt ihren Lohn für Dezember am 1. Dezember.           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Sie arbeitet Teilzeit.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Frau Tavare kann nur per Brief oder E-Mail kündigen.                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**WORTSCHATZ**

Anspruch der, -e	einstellen, hat eingestellt (als)
Anspruch haben auf	Erfordernis das, -se
Arbeitsverhältnis das, -se	Vergütung die, -en



# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Wörter mit zwei Bedeutungen: Verbinden Sie.

- a Mit Birne kann sowohl Obst \_\_\_\_\_ sondern auch ein Möbelstück zum Sitzen.  
b Eine Bank kann nicht nur ein \_\_\_\_\_ als auch ein Teil einer Lampe gemeint sein.  
Geldinstitut sein, \_\_\_\_\_  
c Arm kann sowohl ein Körperteil \_\_\_\_\_ sondern auch ein Tier sein.  
d Die Maus kann nicht nur ein Teil \_\_\_\_\_ sondern so wird auch das Wort für eine  
vom Computer, \_\_\_\_\_ Obstsorte geschrieben.  
e Orange ist nicht nur eine Farbe, \_\_\_\_\_ als auch das Gegenteil von reich sein.

## 2 Stellenanzeigen: Ordnen Sie zu.

gepflegte | gebliebene | abgeschlossener | geprüfte | wachsendes | passende | leitender | führendem

### Jobbörse

#### Stellenmarkt

- Wir suchen staatlich geprüfte (a) Erzieher/innen für die Betreuung von Kleinkindern.  
- Junges, \_\_\_\_\_ (b) Start-up-Unternehmen sucht Office-Manager/innen.

#### Bewerbermarkt

- Krankenpfleger mit \_\_\_\_\_ (c) Ausbildung  
sucht \_\_\_\_\_ (d) Stelle.  
- Ingenieur in \_\_\_\_\_ (e) Position sucht neue Herausforderung  
in international \_\_\_\_\_ (f) Unternehmen.  
- Jung \_\_\_\_\_ (g) und \_\_\_\_\_ (h)  
Dame (65 Jahre) bietet Hilfe an: Senioren- und Kinderbetreuung, kleinere Arbeiten im Haushalt.

## 3 Was passt? Kreuzen Sie an.

Welche Kurse an der Volkshochschule besucht Ihr oder habt Ihr besucht? Warum?

**MissHappy** Ich nehme an einem Yoga-Kurs teil. Mein Arzt hat mir  wegen  deswegen  
 weil (a) meiner Rückenprobleme geraten, Yoga zu machen. An der Volkshochschule sind  
die Kurse gut und trotzdem nicht so teuer.  Nämlich  Weil  Deshalb (b) gehe ich  
dorthin.

**Aurora** Ich habe einen Spanischkurs gemacht. Mein Kursleiter war super.  Deswegen  
 Wegen  Weil (c) gehe ich nächstes Semester wieder hin.

**charly** Als ich von zu Hause ausgezogen bin, konnte ich nicht kochen.  Wegen  
 Aus diesem Grund  Weil (d) habe ich einen Kochkurs für Anfänger gemacht.  
Das war toll.

**Mister Perfekt** Ich möchte mich beruflich weiterentwickeln.  Nämlich  Weil  
 Deswegen (e) mache ich jetzt einen Computerkurs. Da lerne ich viel.

# TRAINING: AUSSPRACHE

Zusammenfassung Wortakzent – Lektion 13



▶ 2 06 **1 Hören Sie und markieren Sie die betonte Silbe.**

- a der Hammer – der Nagel – der Dialekt – die Datei – schlagen – sprechen – peinlich – lustig
- b der Leiter – der Kursleiter – der Anwalt – der Rechtsanwalt – das Amt – das Standesamt
- c fliegen – abfliegen – fragen – nachfragen – klären – aufklären
- d erschrecken – erklären – bedeuten – bemerken – verstehen – veröffentlichen

▶ 2 07 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Vokale „a“, „ä“, „e“ – Lektion 14



**1 Ergänzen Sie „a“, „ä“ oder „e“.**

Entd ecken Sie Ihre Talnte und mlden Sie sich n: zum Beispiel zu einem Nhkurs. Dort lrnen Sie, wie Sie aus Rsten schicke Jcken nhen. Ndeln und Schren bitte slbst mitbringen. Oder mchen Sie grn Sport? Dann klttern Sie mit uns. chtung: Die Teilnhme am Kltterkurs ist auf eigene Gefhr. Wir übernhmen keine Hftung bei Unfllen.

▶ 2 08 **2 Hören Sie und vergleichen Sie in 1.**  
Achten Sie besonders auf „a“, „ä“ und „e“.  
Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

REGEL

- Die Vokale „a“ und „ä“ klingen oft gleich.
- Die Vokale „ä“ und „e“ klingen oft gleich.

**3 Sprechen Sie den Text aus 1.**

Deutsche Wörter und Fremdwörter mit „g“ und „j“ – Lektion 15



**1 Wie schreibt man diese Wörter?**  
Ergänzen Sie „j“ oder „g“.

- a Jahr – etzt – Anzeie – anenehm
- b Proekt – Kollee – Aent – este
- c Inenieur – ournalist
- d ob – eans – Manaer

▶ 2 10 **2 Hören Sie und sprechen Sie dann.**

Anzeigen gelesen:  
Job gefunden,  
wie angenehm!  
Jetzt als Manager  
in der Welt unterwegs.  
Interessante Projekte  
mit netten Kollegen.  
Ja, das ist ideal!

▶ 2 09 **Wie spricht man diese Wörter? Hören Sie und sprechen Sie nach.**

# SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



## Ich kann jetzt ...

... von einem Missverständnis erzählen: L13

Fol \_\_\_\_\_ habe ich er \_\_\_\_\_:

Ich er \_\_\_\_\_ euch von meinem Missverständnis. Also p \_\_\_\_\_ auf!

In meiner Spr \_\_\_\_\_ b \_\_\_\_\_ „blau sein“ „traurig sein“.

Da habe ich b \_\_\_\_\_, dass ich das miss \_\_\_\_\_ hatte.



... nachfragen: L13

Habe ich Sie ri \_\_\_\_\_ ver \_\_\_\_\_? Be \_\_\_\_\_ das, dass ich noch drei Wochen warten muss?

Ich k \_\_\_\_\_ das W \_\_\_\_\_ nicht. K \_\_\_\_\_ Sie mir das bitte e \_\_\_\_\_?



... einen Kurs anbieten: L14

In dem Kurs h \_\_\_\_\_ Sie die M \_\_\_\_\_, Ihre Stimme zu trainieren.

Vor \_\_\_\_\_ sind nicht not \_\_\_\_\_.



... mich schriftlich bewerben: L15

Mit gr \_\_\_\_\_ I \_\_\_\_\_ habe ich Ihr St \_\_\_\_\_ anbot gelesen.

Daher be \_\_\_\_\_ ich mich hi \_\_\_\_\_ um diese Stelle.

Ich habe vor zwei Jahren meine Aus \_\_\_\_\_ ab \_\_\_\_\_.

Da \_\_\_\_\_ habe ich bei Siemens erste Er \_\_\_\_\_ ges \_\_\_\_\_ t.

Es f \_\_\_\_\_ mir l \_\_\_\_\_, mich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Über eine E \_\_\_\_\_ zu einem p \_\_\_\_\_

G \_\_\_\_\_ würde ich mich sehr freuen.



... ein Bewerbungsgespräch führen: L15

■ Ich denke, dass ich bei Ihnen viele M \_\_\_\_\_ habe, meine Fä \_\_\_\_\_ einzusetzen.

▲ Gut, wir m \_\_\_\_\_ uns dann in ein p \_\_\_\_\_ Tagen bei Ihnen.

V \_\_\_\_\_ Dank, dass Sie hier w \_\_\_\_\_.



## Ich kenne ...

... 6 Wörter, die mehrere Bedeutungen haben: L13

\_\_\_\_\_



... 6 Wörter zum Thema „Weiterbildung“: L14

\_\_\_\_\_



... 8 Wörter zum Thema „Bewerbungsgespräch“: L15

Darauf sollte ich achten: \_\_\_\_\_

Das sollte ich nicht tun: \_\_\_\_\_



## Ich kann auch ...

... Folgen und Gründe ausdrücken (Konjunktion, Adverb): L13

Julie hat ein Wort falsch betont. Die Lehrerin hat das Wort nicht verstanden.

darum: \_\_\_\_\_

nämlich: \_\_\_\_\_





# QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © plainpicture/Cultura/Streetangel  
Seite 15: © iStockphoto/skynesher  
Seite 16: © PantherMedia/Kati Neudert  
Seite 20: © Thinkstock/Design Pics  
Seite 23: Familie 1960 © Glowimages/SuperStock; Familie heute © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 24: © Thinkstock/iStock/kzenon  
Seite 37: © Thinkstock/Monkey Business  
Seite 39: © Thinkstock/iStock/JuliaRovagnati  
Seite 42: © Eastblockworld.com  
Seite 43: Ü6: von oben: © Thinkstock/iStockphoto; © iStockphoto/absolut\_100; © iStockphoto/Stalman  
Seite 47: Roboter, Smartphone, Tablet © Thinkstock/iStockphoto; PC © iStockphoto/nico\_blue; Laptop © fotolia/  
Fatman73; Handy © iStockphoto/milosluz; Festplatte, Tastatur © Thinkstock/Photodisc; Laufwerk © Thinkstock/  
Hemera; Monitor © iStockphoto/Viktorus; Maus © Thinkstock/Brand X Pictures  
Seite 62: Hund © Thinkstock/iStock  
Seite 65: von oben: © Thinkstock/iStock; © fotolia/Martina Berg  
Seite 68: Murmeln © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 75: © Thinkstock/iStock  
Seite 77: © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 78: © Thinkstock/iStock/DenisRaev  
Seite 86: Fisch © Thinkstock/iStock; Frosch © Thinkstock/Hemera  
Seite 87: © fotolia/olly  
Seite 90: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti  
Seite 96: Frau © fotolia/Siberia; Tasche © fotolia/PhotoMan  
Seite 99: © iStockphoto/Chris Schmidt  
Seite 102: © Werner Dieterich  
Seite 105: © fotolia/Peggy Blume  
Seite 112: Ü4 © Thinkstock/iStock  
Seite 116: Ü3 © Thinkstock/moodboard  
Seite 121: Hahn 2 x © Thinkstock/iStock; Schloss: Gebäude © Thinkstock/Goodshoot; Metall © Thinkstock/Creatas;  
Bank: Kreditinstitut © iStock/Alina Solovyova-Vincent; aus Holz © Thinkstock/iStock; Schlange: Tier © PantherMedia/  
Guido Glowacki; Menschen © Thinkstock/iStock; Nagel: Finger © fotolia/Tootles; Metall © Thinkstock/Zoonar; Birne:  
Obst © Thinkstock/iStock; Licht © Thinkstock/Hemera; Leiter © Thinkstock/Photodisc; Kursleiter © Thinkstock/  
Stockbyte; Schalter: Behörde © Thinkstock/Photodisc; Licht © fotolia/Denis Junker  
Seite 124: © Thinkstock/iStock/VLADGRIN  
Seite 136: alle © Thinkstock/iStock  
Seite 137: Logo © Glow Images/Hartmut Schmidt  
Seite 144: Ü3 © Thinkstock/Wavebreak Media  
Seite 145: Ü4 © Thinkstock/Fuse; Ü5 © PantherMedia/kuco  
Seite 147: A © Glow Images/ImageBROKER/Ulrich Niehoff; B © fotolia/Werner Fellner  
Seite 150: Blauer Reiter © Glow Images/SuperStock  
Seite 152: © Michael Hauri/imagetrust  
Seite 153: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti  
Seite 155: Galerie © iStock/Silvia Jansen; Ausstellung © Glow Images/KFS; Maler © fotolia/mangostock; Stilleben  
© Thinkstock/iStock; Landschaft © fotolia/PANORAMO; Hügel, Mauer © Thinkstock/iStock; Kunstakademie © iStock/  
Christopher Futcher; Farbe © fotolia/djama; Form © Thinkstock/Dorling Kindersley RF; Zeichnung, Skizze, Pinsel  
© Thinkstock/iStock; Bleistift © Thinkstock/Image Source

Seite 156: © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd.  
Seite 158: B © Thinkstock/iStock/Elenarts; D © fotolia/buyman  
Seite 163: Kernenergie © iStockphoto/Tjanze; Windenergie, Datenschutz, Bildung, Forschung, Frieden, Gesundheit, Steuern, Sicherheit © Thinkstock/iStock; Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Tierschutz © fotolia/Tanja Bagusat; Arbeitslosigkeit © Thinkstock/Zoonar; Kinderbetreuung © PantherMedia/Tatyana Okhitina; Wirtschaft © PantherMedia/Jörg Röse-Oberreich  
Seite 164: © Thinkstock/Blend Images  
Seite 165: © Thinkstock/iStock  
Seite 166: Logo © Glow Images/Hartmut Schmidt; Mann © fotolia/Uwe Annas  
Seite 167: Familie © Thinkstock/iStock/omgimages  
Seite 169: © Fotosearch/popovaphoto  
Seite 172: Heidekönigin © Saskia Schutter, Schneverdingen  
Seite 175: A © fotolia/GEROLD HOHNHOLT; C © Thinkstock/iStock/Thomas Abé  
Seite 177: Heide, Biene, Honig, Wolle, Schaf, Herde, Pflanze, Acker, Blüte, Pferd © Thinkstock/iStock; Moor, Bach © Thinkstock/Hemera; Gras © Thinkstock/AbleStock.com/Getty Images; Bauer © Thinkstock/Monkey Business; Vieh © Thinkstock/Valueline  
Seite 179: © fotolia/by paul  
Seite 180: Frau © Thinkstock/Fuse; Mann © Thinkstock/Purestock  
Seite 181: © Thinkstock/Ingram Publishing; © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd  
Seite 183: Hütte, Terrasse, Deckenlicht, Gondel © Thinkstock/iStock; Proviant © fotolia/ankiro; Aussicht © fotolia/rcaucino; Decke © iStock/gmnicholas; Schlafsack © iStock/dlewis33; Ohrstöpsel © fotolia/thingamajiggs; Stirnlampe © fotolia/Dan Race; Tal © PantherMedia/Jens Ickler  
Seite 186: © Thinkstock/iStock/Dan Breckwolddt  
Seite 187: © Thinkstock/iStock/Klaus Hollitzer  
Seite 190: © fotolia/michaeljung  
Seite 192: Feuer verboten, Feueralarm, Notruf © fotolia/T.Michel; Notausgang © fotolia/markus\_marb; Sammelstelle © fotolia/createur; Feuerlöscher © Thinkstock/Hemera  
Seite 193: © Thinkstock/iStock/Anna Idestam-Almquist  
Seite 195: Müll sammeln © Thinkstock/iStock/Paha\_L  
Seite 199: Ü3 © Thinkstock/iStock Editorial – Sater, Schweden – 23. Juli 2010: Ein Fahrer in einem alten Auto VOLKSWAGEN 1300 LIM 113 aus dem Jahr 1966, in einer Oldtimer-Kavalkade auf kleinen öffentlichen Straßen rund um die kleine Stadt Sater in Schweden; Ü4 © fotolia/Andreas Jürgensmeier  
Seite 200: Ü6: von oben: © iStockphoto/sculpiers; © Glow Images/Superstock; © United Archives GmbH/Alamy Stock Foto – WOODSTOCK USA 1969 – Junge Festivalbesucher auf dem Dach eines Busses mit Flower-Power-Motiven – Michael Wadleigh Filmchronik des legendären Woodstock-Musikfestivals. 1969 fand das legendäre Open-Air-Festival „Woodstock“ in der kleinen Gemeinde Bethel westlich von New York statt. Fast eine halbe Million junger Amerikaner strömte zum spektakulärsten Festival der Rockgeschichte, das vor dem Hintergrund von Vietnamkrieg und Rassismus zum musikhistorischen Höhepunkt der Hippie-Bewegung wurde.; Ü7 © Glow Images/Norbert Michalke – Fall der Berliner Mauer: Bürger aus Ostberlin passieren den Kontrollpunkt Bornholmerbrücke, Berlin, Deutschland  
Seite 201: © action press – Durch den „Tunnel 57“ gelang 57 DDR Bürgern die Flucht in den Westen.  
Seite 204: oben © Thinkstock/iStock; Ü1 von oben nach unten: © Thinkstock/iStock/andy\_m\_80; © Thinkstock/iStock/Krisztian Miklosy; © Thinkstock/iStock/Kati Neudert; © Thinkstock/iStock/Majoros Laszlo  
Seite 209: Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Umweltverschmutzung © Thinkstock/iStock/pierredesvarre; Energie, Konsum, Strom, Wasser, Heizen, Transport, Müll © Thinkstock/iStock; Ernährung © Thinkstock/liquidlibrary/Getty Images  
Seite 215: Pflanze © Thinkstock/iStock/Okea; Gewächshaus © Thinkstock/iStock/federicofoto  
Seite 219: © fotolia/ehrenberg-bilder  
Seite 221: © iStock/xyno  
Seite 222: Good bye, Lenin © action press/PHOTOLINK ONLINE LLC. – New York, 29.01.2004 – Daniel Brühl bei einer Sondervorführung von „Good Bye, Lenin!“ im American Museum of Moving Image.

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee  
Illustrationen: Michael Mantel, Barum  
Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München